

JOHANNES Letter

Pfarrbrief der katholischen Gemeinden in
Coesfeld und Lette: Anna Katharina,
St. Lamberti und St. Johannes der Täufer



LOS und LASSEN - Adventszeit 2023
Pastoraler Raum Coesfeld und Lette

Vorwort von Ruth Fehlker	3
Heiligabend nicht allein	5
Ein Krieg, der uns berührt	6
Los und lassen	8
Ein Update aus unseren Gemeinden	10
Indienreise 2024	12
Möbelladen: „Wo Haushaltswaren Hospizen helfen...“	14
Heilfastenkurs mit Pater Paul	16
Weihnachtsgottesdienste in Coesfeld und Lette	18
Jahresabschluss im Pastoralen Raum	20
AnKoBlu lädt alle Narren ein	20
Pfarrirat: die Gemeinde St. Johannes im Blick	21
Familienzentrum: die „neue“ Kita St. Marien ist bald fertig	22
Bücherei: Neue Medien und Mitmach-Aktionen geplant	24
Zwergengottesdienst - ein bunter, lebendiger Ort der Gemeinschaft für Klein und Groß	26
Chorgemeinschaften: Singen macht glücklich	28
kfd: „Nur gemeinsam sind wir stark“	29
Caritas: Neue Helferinnen und Helfer immer willkommen	30
Missionsausschuss: Partnergemeinde Itirapina braucht weiter unsere Unterstützung	31
Partnerschaft Lette – Plerguer: 2024 Fahrt nach Plerguer	32
Lebensfreude – auch im Alter: Jeden Donnerstag geht`s los!	33
Senioren-Seelsorge in Lette: „... und ihr habt mich besucht...“	34
Taufkatechese	35
KLJB: Freude über neue Mitglieder und ein tolles Programm	36
Kolpingsfamilie: neu im Programm „RoK – Reisen ohne Koffer“	37
Messdiener: Gruppenstunden und viele Highlights in 2024	38
Sternsinger bringen den Segen in die Häuser	40
Landfrauen wandern, fahren mit dem Rad und packen an, wenn es was zu tun gibt	42
Seniorentreff: Kaffeetrinken und Stricken für andere	44
Kevelaer Radwallfahrer freuen sich auf Aktionen in 2024	45
KAB: Hilfe gesucht - nicht nur für die Kapelle auf dem Beikel	46
AidA Nachmittage für Senioren in 2024	47
Namen des Jahres	48
Monatliches Gebetstreffen – offen für jeden	50
Impressum	51
Reisevergnügen 2024	52

VOR- WORT

Liebe Gemeindemitglieder in Anna Katharina, St. Lamberti und St. Johannes,

ich bin ein Gewohnheitstier. Ich mag es, wenn ich mich auskenne. Wenn meine Füße den Weg fast von selber zu finden scheinen. Wenn ich abschätzen kann, wie jemand reagiert. Wenn ich etwas schon mal gemacht habe und weiß, wie es geht. Wenn ich weiß, wie meine Zahnpasta schmeckt und mein Lieblingsessen auch, wenn meine Zeitpläne aufgehen. Wenn im Advent der Kalender an die Wand, der Kranz auf den Tisch und die Spekulatius in die Keksschale kommen.

Gewohnheiten sind ja auch an sich nichts Schlechtes, aber sie kommen oft nicht gut mit Veränderung klar. Und es verändert sich gerade viel in unserer Gesellschaft, unserer Kir-



che, unserer Welt und sogar in unserer Gemeinde. Manches davon macht mich unsicher, auf andere Veränderungen habe ich lange gewartet. Ereignisse, wie die Gewalt in Israel und Palästina, zerreißen mir das Herz. Und wenn sich viel verändert, dann merke ich, ich klammere mich gerne an das Vertraute. Weil ich dem Neuen noch nicht traue. Aber ich weiß auch: Etwas Neues kann nur gut werden, wenn ich mitmache. Also muss ich wohl doch irgendwann loslassen. Manches zumindest.

Vielleicht ist das auch ganz gut: Denn dann ist da Platz für Neues. Für die Dinge, die ich nie für möglich gehalten habe. Dann kann ich Ballast abwerfen und leichter weitergehen. Der Advent ist vielleicht eine gute Zeit dafür zu unterscheiden: Was brauche ich wirklich? Was kann ich loslassen? Woran halte ich fest? An Dingen, Gefühlen, Konflikten, Ideen und Träumen? „Los & lassen“ haben wir deswegen als Überschrift über diesen Advent und diesen Pfarrbrief gestellt. Machen Sie mit?

Passend dazu ist auch dieser Pfarrbrief, den Sie jetzt in der Hand halten, ein bisschen anders. Wie eine Tageszeitung besteht er jetzt aus zwei Teilen: Einem „Mantelteil“ mit all den Dingen, die für alle drei Kirchengemeinden wichtig sind,

und einem „Lokalteil“, wo es um die Dinge vor Ort geht. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und von ganzem Herzen eine gesegnete Adventszeit.



Ruth Fehlker

Das Team des Pastoralen Raums Coesfeld wünscht ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachtstage und einen guten Start in das Jahr 2024!

Heiligabend nicht allein!



Sind Sie am Heiligen Abend alleine – oder auch zu zweit alleine? Wir, die evangelische und die katholischen Kirchengemeinden, laden Sie ganz herzlich ein!

Im Pfarrheim St. Lamberti verbringen wir gemeinsam einen gemütlichen Abend unterm Weihnachtsbaum mit leckerem selbstgekochem Essen, mit der Weihnachtsgeschichte, Gedichten und Liedern. Wenn Sie Lust haben, bringen Sie ihren Lieblingsschmuck für den Baum mit!

- Wo?** Pfarrheim St. Lamberti, Walkenbrückenstr. 8
- Wann?** **Am 24.12.2023 ab 19:30 Uhr** (nach dem ev. Gottesdienst) bis 22:00 Uhr (vor der Christmette in St. Lamberti).
- Kosten?** **10 €** Sollte das nicht möglich sein, ist eine Ermäßigung möglich. Natürlich sind zusätzliche Spenden auch herzlich willkommen.
- Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bis zum **15.12.2023** verbindlich an. Die Anmeldung nimmt das evangelische Pfarrbüro entgegen: Bernhard-von-Galen-Str. 25, Tel. 02541 / 4777, E-Mail: ST-PFB-Coesfeld@ekvw.de

Falls sie nicht wissen, wie Sie zur Veranstaltung kommen sollen, bemühen wir uns, einen Fahrdienst zu organisieren. Bitte geben Sie den Bedarf bei der Anmeldung an.

EIN KRIEG, DER UNS BERÜHRT

FRIEDENSTAUBE AUF DER MAUER IN BETLEHEM



Eine Taube mit einem Olivenzweig im Schnabel, unverkennbar das Symbol des Friedens. Sie trägt eine Schussweste und ist ins Fadenkreuz eines Maschinengewehrs geraten. Bei meinem letzten Besuch in Israel habe ich dieses Foto gemacht. Aufgemalt wurde die Taube auf der acht Meter hohen Mauer, die Betlehem von Jerusalem trennt. Eine Mauer, die schützt und doch trennt und Gewalt hervorruft. Sie ist zum Symbol eines fast unlösbaren Konfliktes geworden. Und dieser Konflikt berührt auch uns.

Zunächst waren es die Bilder vom Anschlag der Hamas auf eine feiernde Menge bei einem Festival in Israel, die uns erschütterten. Auf

grausamste Weise wurden dort und an vielen anderen Orten meist junge Menschen und Kinder getötet, verschleppt und Frauen vergewaltigt. Diese Bilder haben mich bis in den Schlaf verfolgt. Was machen die Verschleppten durch, die wie Vieh auf Lastwagen geworfen und unter Triumphgeheul nach Gaza gebracht wurden.

In Gesprächen klang oft ein „Aber“ an: „Trägt nicht auch Israel durch seinen Umgang mit den Palästinensern eine Mitschuld?“ Solche grausamen Taten sind menschenverachtend, sie müssen auch als das benannt werden, was sie sind: Mord an unschuldigen Menschen. Da gibt es keinen Raum für Zweifel oder Mitverantwortung. Wer diese unge-

Menschlichkeit und jedes Vertrauens. Die vermeintlichen Freiheitskämpfer der Hamas sind Mörder und Terroristen.

Israel wehrt sich und nun sind es die Bilder vom Krieg im Gazastreifen, die uns erschüttern. Wieder sind es unschuldige Menschen, die leiden, verletzt werden oder gar ihr Leben verlieren. Die ursprüngliche Solidarität mit Israel scheint zu kippen. Demonstrationen für die Palästinenser*innen haben enorm Zulauf und nun sind es die Jüdinnen und Juden unter uns, die ins Visier geraten.

Dass jüdische Mitbürger*innen in Deutschland wieder Angst um ihr Leben haben, beschämt mich und macht mich wütend. Es sind ja nicht nur Immigranten aus dem Nahen Osten, die antisemitische Parolen verbreiten. Es sind auch deutsche Mitbürger*innen, die einen alten Judenhass unter uns aufkommen lassen. Wer da mitmacht, ist nicht nur geschichtsvergessen, sondern verlässt den Boden der Menschlichkeit und Menschenwürde.

Moslems besuchen eine Synagoge, Juden eine Moschee. Diese Besuche in Essen und Köln sind wichtige Zeichen der Solidarität. Wir alle tragen Verantwortung dafür, dass niemand wegen seines Glaubens oder seiner Religion angefeindet oder ausge-

grenzt wird. Das betrifft Christen, Juden, und Moslems, aber auch die vielen, die keiner Religion angehören. Wir leben im christlichen Abendland und dazu gehören Toleranz und Achtung voreinander. Wer dies nicht befürwortet und sich dafür einsetzt, hat nicht verstanden, was „christlich“ bedeutet.

Der Konflikt in Israel und Palästina scheint unlösbar: Ultrakonservative Israelis verhindern eine Zweistaatenlösung, auf der anderen Seite wollen die Hamaskämpfer Israel zerstören. Sie sind nicht an einer friedlichen Lösung interessiert, sondern nur an Gewalt, Macht und Vernichtung. Wer für die Freiheitsrechte Palästinas eintritt, der darf nicht das Existenzrecht Israels in Frage stellen. Erst eine Anerkennung des Rechtes auf beiden Seiten kann den Frieden ein wenig näherbringen.

Im Advent hören wir die Lesungen aus dem Buch Jesaja. Seine Vision vom Berg Zion, zu dem alle Völker und Nationen strömen und dort zusammenleben, ist weit weg von der Realität im Nahen Osten. Und doch ist sie so wichtig, weil sie einen Weg zeigt und die Hoffnung in sich birgt: Religionen können nicht nur trennen, sondern auch zusammenführen und Frieden schaffen.

Johannes Hammans

Los und lassen

ADVENTSZEIT IN COESFELD UND LETTE

Los!

Jetzt aber! Manchmal brauche ich einen Schubser. Die Taube auf dem Bild vielleicht auch, denn sie wirkt wie ein Flieger, der noch 'ne Runde auf der Startbahn dreht, obwohl er schon längst abgehoben sein könnte.

So leicht ist es nicht.

Mit dem Fliegen für die Taube.

Mit dem Frieden für uns Menschen.

Mit dem Anfangen und In-Gang-Kommen an sich..

Advent ist die Zeit, mit der das neue Kirchenjahr beginnt. Eine Zeit, in der wir uns auf Weihnachten freuen und uns startklar machen für die Ankunft Jesu.

Da passt das energische und fordernde „Los!“ doch ganz gut. Es mutet mir was zu. Wann, wenn nicht jetzt? Und schon tappe ich in die Falle und überlege, was ich noch alles machen muss: Geschenke aussuchen, Gottesdienste vorbereiten, einkaufen, planen, Hausbesuche, die Familie koordinieren, anrufen, Nikolaus, mehr Sport, predigen, Karten schreiben, endlich die Garage aufräumen und unbedingt noch die 3 Kartons in der Ecke sortieren.

Ich weiß nicht, ob ich bei all dem dann wirklich abheben und mich freuen kann. Wenn ich das grad lese, schlägt mein Herz in zwei Richtungen aus: Zum einen liebe ich das kreative Gewusel und zum anderen will ich einfach mal Ruhe, einfach weniger, mehr: lassen.



Los und lassen

Das „Los“ in unserem diesjährigen Adventsmotto steht allerdings ganz gleichwertig neben dem „lassen“. Stark, autark und doch verbunden durch das „und“ und mit Platz zwischen den Wörtern. Jedes für sich. Wichtig. Los und lassen.

Lassen

Ich möchte loslegen mit dem Lassen: Zulassen, damit Frieden in mein Herz und in die Welt kommen kann. Oder anders herum. Sofort wahrscheinlich nicht. Aber hoffentlich bald. Mit ganz kleiner Starthilfe von oben. So klein, dass sie in eine Krippe passt. Aber mit Wachstumspotenzial.

Der Advent steht unter diesem Motto, das mit den Wörtern spielt und auch bei den Themen zu den einzelnen Sonntagen viel Freiheit lässt für die eigenen Gedanken; mehrere Deutungen möglich macht.

In den Predigten, beim Gebet zur Nacht, den Bußandachten oder anderen einzelnen Veranstaltungen kommt das Thema immer wieder vor.

Im Pastoralen Raum Coesfeld und Lette kommen wir in diesem Advent vielleicht einmal gleichzeitig in Bewegung und halten inne.

Los und lassen

1. Advent:
machen.lassen

+++

2. Advent:
gehen.lassen

+++

3. Advent:
sagen.lassen

+++

4. Advent und Weihnachten:
geschehen.lassen

Herzlich willkommen!

EIN UPDATE AUS UNSEREN GEMEINDEN

Das gemeinsame Zugehen und Zusammenwachsen zwischen den drei Pfarreien in Coesfeld hat mit der offiziellen Einführung von Kreisdechant Jörg Hagemann und der Beauftragung aller Seelsorger für den Pastoralen Raum Coesfeld deutlich zugenommen. War es bis März, vor allem zwischen den Seelsorgeteams ein Annähern und Kennenlernen, so hat der Prozess deutlich an Fahrt gewonnen. Für die Gremien und die Gemeinden ist der Beginn von Kreisdechant Jörg Hagemann und der “große Gottesdienst” ein wunderbares Zeichen des Aufbruchs und Neubeginns.

Für erste pastorale Bereiche hat das Seelsorgeteam eine Zusammenarbeit im Pastoralen Raum beschlossen (Ökumene, Firmvorbereitung).

In anderen Bereichen machen sich die Ehrenamtlichen und die Hauptamtlichen gemeinsam in den nächsten Wochen auf den Weg, um Gemeinsamkeiten zu entdecken und evtl. gemeinsame Ziele und Ideen zu erarbeiten. Das sind die Felder der Erstkommunion und Caritas. Die Gremien der drei Kirchengemeinden und die Seelsorger treffen sich am 01.12.2023. Das Seelsorgeteam stellt den Entwurf eines neuen Leitungsmodells vor. Das Seelsorgeteam hat ein Leitungskonzept entwickelt, welches die Leitung des Pastoralen Raums betrifft und die Leitung der drei Gemeinden beinhaltet. In den nächsten Wochen wird dies den Gremien und den drei Gemeinden vorgestellt. Die Einbeziehung der vielen Ehrenamtlichen in den drei Gemeinden wird im

**Anna Katharina
Emmerick**
geboren am 8.9.1774
in Flamschen,
gestorben am 9.2.1824
in Dülmen

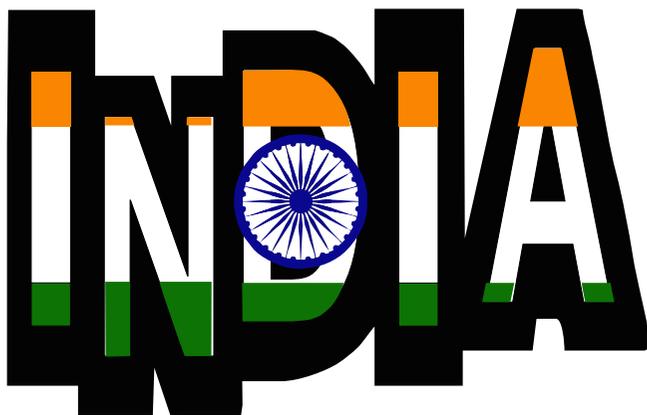


nächsten Jahr deutlich ausgeprägter sein. Das vergangene Jahr hat das Seelsorgeteam genutzt, um zusammen zu wachsen, zu diskutieren und sich kennen zu lernen.

Im gesamten Prozess wird das Seelsorgeteam unterstützt von einem Supervisor und einer Organisationsentwicklerin vom Bistum Münster. In dem geschützten Rahmen gibt es intensive Treffen und kontroverse Diskussionen. Gemeinsame Veröffentlichungen, Mottos für geprägte Zeiten und eine Abstimmung der Liturgie gehen aus diesen Treffen hervor. Ebenso

erscheint der Pfarrbrief in Zukunft zu bestimmten Zeiten gemeinsam.

Ein besonderes Jubiläum im nächsten Jahr wirft seine Schatten voraus, der 250. Geburtstag der Seligen Anna Katharina Emmerick aus Flamschen. Die drei Gemeinden gestalten die Feierlichkeiten und Aktivitäten für diesen besonderen Geburtstag. So viel sei verraten: Die Kreuzwoche greift das Thema auf, um ein gemeinsames Feiern und Erinnern an Anna Katharina zu gestalten. Ein Fest, welches die drei Gemeinden verbinden wird.



16-tägige Indien-Reise der Kath. Kirchengemeinden Coesfeld vom 08. - 23. 11. 2024

Liebe Gemeinde, haben Sie Lust für eine Erlebnisreise nach Indien? Indien ist ein großes Land der Gastfreundschaft mit unterschiedlicher Kultur, Sprachen, Religionen, Landwirtschaft und Naturschönheiten. Wenn Sie Interesse haben, wollen wir zusammen einen traumvollen Urlaub vom 08. bis 23. 11. 2024 nach Süd Indien mit unseren Kirchengemeinden planen.

Route:

CHENNAI - KANCHIPURAM - MAHABALIPURAM - PONDICHERY -
TANJORE - MADURAI

PERIYAR - ALLEPPY - KOLLAM - KOVALAM – THIRUVANATHAPU-
RAM - KANYAKUMARI

Reisepreis bei 30 Vollzahlern: 2520,- €

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- 14 Übernachtungen in Hotels und Resorts (First- und Luxus-Class) im Doppelzimmer
- Verpflegung: Halbpension (Frühstück/Buffer, Abendessen/ Buffet) in Hotels
- Hausboottour, Kirchliches Gemeindeerleben
- Alle Transfers und Überlandfahrten in klimatisiertem VOLVO- Bus
- Deutschsprachige, begleitende Reiseleitung
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgebühren laut Programmverlauf inkl. Elefantenritt, Tanzaufführungen
- Internationales Flugticket
- Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung, Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)



Nicht im Preis enthalten:

- Trinkgeld,
- Kameragebühren,
- Gebühren für Visum,
- Persönliche Ausgaben

Für nähere Angaben und Informationen und Anmeldung kontaktieren Sie das Pfarrbüro St. Lamberti, Coesfeld 02541-740 80 50 oder Pfarrer Thomas Vattamala (Tel. 02541 740 805 160).

Anmeldungsschluss: 29.02.2024.

Reisebegleiter:

Pfarrer Thomas Vattamala, Katthagen 31, 48653 Coesfeld
Tel. 02541 740 805 160

Reiseveranstalter: Surya Reisedienst / Lotus Travels, Wuppertal

EHRENAMT STELLT SICH VOR...

„Wo Haushaltswaren Hospizen helfen“ ist eine treffende Beschreibung für den Möbelladen der Coesfelder Pfarrgemeinden. Nach wie vor wird das Angebot von gebrauchten Möbeln und Haushaltswaren von vielen Menschen aus Coesfeld und Umgebung gern genutzt. Das

Thema Nachhaltigkeit und Weiterverwendung von Alltagsdingen interessiert Spender ebenso wie Käufer. Wenn am Jahresende dann noch ein ordentlicher Überschuss gespendet werden kann, profitieren Hospizarbeit, Messdiener- und Caritasgruppen und viele andere Ein-



12 Jahre Möbelladen: Feier mit allen Helfern, Ehemaligen und vielen Spendenempfängern

richtungen. Die ehrenamtlichen Helfer*innen freuen sich besonders über die Anschaffung eines gebrauchten E-Sprinters mit großem Laderaum, der für die vorwiegend kurzen Strecken abgasfrei und ohne fossile Brennstoffe unterwegs ist. Freude und Begeisterung lässt manches praktische Problem leichter erscheinen und bringt die Menschen zusammen. Persönliche Kontakte und neue Freundschaften im Team der Ehrenamtlichen machen Spaß und motivieren andere zum Mitmachen. Probieren Sie es aus!

Machen Sie mit und lassen Sie sich begeistern. Wir können helfende Hände gebrauchen.
Frohe Weihnachten vom ganzen Team und auf Wiedersehen im Möbelladen

Anne Sandscheiper

Winterpause vom
15.12.2023 bis 11.01.2024
Kontakt:
moebelladen-coesfeld@web.de
oder Telefon 02541 / 844 90 10



Ein tatkräftiges Team

PASTORALER RAUM COESFELD



MIT PATER PAUL IM FRÜHJAHR 2024

Fastenzeit ist eine Zeit der Besinnung. Fasten hilft, uns selbst neu zu entdecken. Immer mehr und mehr Gruppen in Deutschland machen ein Heilfasten, besonders in der Fastenzeit. Heilfasten ist eine natürliche Lebensform. Fasten hat eine jahrhundertealte Tradition und ist in allen Religionen verankert. Schon Hippokrates (460-370 v. Chr.) wuss-

te um die reinigende und erneuernde Kraft des Fastens: „Wer fastet, der rostet nicht.“

Heilfasten hilft uns, die inneren Heilungskräfte zu aktivieren und uns bewusst zu machen, dass es andere Nahrungsquellen als das Essen gibt. Das geistige und körperliche Wohlbefinden steigt, und das Fasten hilft,



einer gesünderen Lebensweise zu folgen. Es ist auch ein Selbstheilungsverfahren.

Es ist einfacher, auf das Essen für einige Tage zu verzichten, als wenig zu essen. Der Körper soll seine Reserven ab und zu mal benutzen. Für das Wohlbefinden der Menschen spielt die Bilanz zwischen Körper, Seele und Geist eine große Rolle.

Allen, die an Heilfasten interessiert sind, biete ich (Pater Paulose) einen Kursus im Zeitraum vom Montag, 19. Februar, bis Montag, 26. Februar 2024, an. (Erfahrene Teilnehmer/innen vom letzten Jahr fangen schon 3 Tage eher an, wenn sie es wollen).

Ein Info-Abend findet am Donnerstag, 01.02.2024, um 18:00 im Saal im Pfarrheim Lette statt. Herzliche Einladung dazu.

An den Fastentagen trifft sich die Gruppe und tauscht die Erfahrungen aus. Autonische und Yoga-Übungen und Meditation werden durchgeführt, damit die Fastenerfahrung vertieft werden kann.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Meldungen ab sofort bis zum 29. Januar 2024 im Pfarrbüro, Telefon 02546 - 939 413, 02541 - 740 80 50 oder bei P. Paul, Telefon 02546 - 939 414.

Pater Paul.

WEIHNACHTS- GOTTES- DIENSTE



St. Johannes Lette

Samstag, 23. Dezember

18:00 Uhr Eucharistiefeier zum 4. Advent

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

15:00 Uhr Krippenfeier

17:00 Uhr Familienmesse mit Chor und Flötenkreis

22:00 Uhr Christmette mit Musik für Trompete und Orgel

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

09:00 Uhr Festhochamt

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Festhochamt mit Kirchenchor Lette

Anna Katharina

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

15:00 Uhr Anna Katharina Krippenfeier für Familien,
Vorbereitung KiGa St. Ludgerus

15:00 Uhr Herz Jesu Krippenfeier für Familien,
Vorbereitung KiGa Herz Jesu

16:00 Uhr Anna Katharina Krippenfeier für Familien,
Vorbereitung KiGa die Arche

17:00 Uhr Anna Katharina Familienmesse

17:00 Uhr Herz Jesu Christmette
21:30 Uhr Anna Katharina Christmette mit dem Kirchenchor

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

09:00 Anna Katharina Hirtenamt mit der Kantorei
10:00 St. Joseph Festmesse
11:00 Anna Katharina Festmesse
11:30 Marienburg Festmesse im Festsaal mit anschl. Umtrunk
18:00 Anna Katharina Geschichten und Lieder zur Weihnachtszeit

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

09:00 Anna Katharina Festmesse
10:00 St. Joseph Bläsermesse
11:00 Anna Katharina Festmesse
11:00 Herz Jesu Familienmesse

St. Lamberti

Sonntag, 24. Dezember - Heiligabend

10:15 Uhr St. Lamberti Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor
Maria Frieden und dem Sandwichchor
Leitung: Maximilian Kramer / Prediger: Pater T. Vos
15:00 Uhr Maria Frieden Krippenfeier für
Familien mit Kindergartenkindern
15:00 Uhr St. Lamberti Krippenfeier für Familien mit Kindergartenkindern
16:00 Uhr St. Jakobi Kirche Eucharistiefeier mit dem Jakobichor
16:30 Uhr Maria Frieden Familienmesse mit dem
Kinder & Jugendchor Lamberteenes
18:00 Uhr St. Lamberti Eucharistiefeier
18:00 Uhr Maria Frieden Eucharistiefeier
22:00 Uhr St. Lamberti Christmette mit feierl. Musik für Bläser

Montag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

10:15 Uhr St. Lamberti Eucharistiefeier mit dem Lambertichor
11:15 Uhr Maria Frieden Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10:15 Uhr St. Lamberti Eucharistiefeier
11:15 Uhr Maria Frieden Eucharistiefeier

JAHRESABSCHLUSS IM PASTORALEN RAUM

Das Jahr neigt sich zu Ende, ein Jahr mit vielen, vielen Konflikten. Mit Herausforderungen, Fachkräftemangel, Nach-Pandemie-Auswirkungen. Mit schönen und mit schweren Dingen. Auf ganz großer Ebene und auch im Persönlichen. Wir bieten zum Jahresabschluss Gottesdienste an. Da der Jahresabschluss auch an einem Wochenende ist, gibt es eine besondere Messordnung. Zur besseren Übersicht drucken wir sie Ihnen hier ab.

30.12.

16:30 Uhr	St. Jakobi
17:00 Uhr	Anna Katharina
18:00 Uhr	St. Johannes
18:30 Uhr	Herz Jesu Goxel



31.12.

09:00 Uhr	Anna Katharina
10:15 Uhr	St. Lamberti
11:00 Uhr	Anna Katharina - Wortgottesdienst für Familien
16:30 Uhr	Jahresabschlussmesse St. Jakobi
17:00 Uhr	Jahresabschlussmesse Anna Katharina
18:00 Uhr	Jahresabschlussmesse St. Johannes
Evt. 23:30 Uhr	Te Deum St. Lamberti

01.01.

09:00 Uhr	St. Johannes
10:00 Uhr	St. Josef Stevede
11:00 Uhr	Anna Katharina
11:15 Uhr	Maria Frieden
18:00 Uhr	St. Lamberti



AnKoBlu lädt alle Narren ein

Spaß und Klamauk auch in der Kirche, gemeinsam feiern und Verbundenheit erleben. Die Coesfelder Karnevalsvereine Ankoblu, Dielahei und Nachbarschaft Wittenfeld laden zur Karnevalsmesse am **Sonntag, 28.1.2024 um 11:11 Uhr** in die Kirche Anna Katharina ein. Alle sind angesprochen, Kinder, Eltern und jeder, der sich über ein Lachen in der Kirche freut.

Informationen aus dem Pfarreirat

Der Pfarreirat blickt mit Zuversicht auf das Jahr 2024 und geht verschiedene Aufgaben an, um das kirchliche Leben mitzugestalten.

Auf einem gemeinsamen Klausurtag mit dem Kirchenvorstand und Mitgliedern des Seelsorgeteams in der Kolpingbildungsstätte sind wir im Oktober über die Arbeit in den Gremien miteinander ins Gespräch gekommen, um mehr voneinander zu erfahren und noch enger zusammenzuarbeiten. Dabei haben wir auch überlegt, wie eine konstruktive Arbeit im Pfarreirat – einem Gremium, das in den letzten Jahren kleiner geworden ist, – gelingen kann.

Diese Überlegungen nehmen wir mit für die Planungen von Aktionen im kommenden Jahr. Dabei wollen wir zum einen die Vorteile, die sich durch den Pastoralen Raum ergeben, als Chance nutzen. Gleichzeitig ist uns wichtig, den Blick auf unsere Gemeinde in Lette zu richten und hier vor Ort zu einem lebendigen Gemeindeleben beizutragen.

Dabei orientieren wir uns an den Leitgedanken, die im Pastoralplan festgehalten wurden. Nachdem der Pastoralplan in den letzten Jahren



erarbeitet wurde, gilt es nun, diesen umzusetzen. Hier soll im nächsten Jahr z. B. ein Augenmerk auf besondere Gottesdienste auch außerhalb der Kirche gelegt werden. Überlegungen zur konkreten Jahresplanung sind noch in Arbeit und können demnächst der Homepage entnommen werden.

Die Sitzungen des Pfarreirats sind öffentlich. Wir freuen uns über Besucherinnen und Besucher, die mit uns zusammen überlegen, wie ein lebendiges Gemeindeleben in Lette gestaltet werden kann.

Lukas Seggewiß,
Vorsitzender des Pfarreirats



Neues aus dem Familienzentrum St. Johannes

Es ist nicht mehr zu übersehen, die „neue“ Kita St. Marien nimmt Gestalt an. Durch die Holzständerbauweise konnten alle Kinder der Kita St. Marien miterleben, wie rasant schnell (so der Ausdruck einiger beeindruckter Kinder) das Gebäude Form annahm.

Die Kita St. Marien ist zurzeit aufgeteilt auf zwei Standorte. Drei Gruppen befinden sich im Haupthaus und zwei Gruppen nutzen die Dependence an der Kardinal-von-

Galen-Grundschule.

Das ist eine große Herausforderung für Eltern, Kinder und Erzieher:innen. Eltern müssen zum Teil zwei Kita-Gebäude anfahren, Kinder „wandern“ zur Betreuung oder zu Angeboten von einem Gebäude zum anderen und die Erzieher:innen koordinieren in den letzten Jahren - durch Corona und krankheitsbedingt erschwert - die Betreuung und den pädagogischen Alltag.

Umso mehr freuen sich alle über den Fortschritt des Neubaus und sehen mit Zuversicht dem geplanten Umzug Ende April 2024 entgegen. Wir freuen uns, wenn alle Gruppen in einem Haus vereint sind und die Kirchengemeinde zur Einweihung eingeladen werden kann.

Und wenn man zurzeit genau hinschaut, sind auch an der Kita St. Johannes Bagger und Lkws zu sehen - großes Thema bei den Kindern der Kita. Spielplatzgeräte, wie Kletterturm, Wackelbrücke und Rutsche, waren nach über 30 Jahren, in denen sie von „Generationen von Letteranern“ bespielt wurden, nicht mehr zu reparieren.

Die Kinder können es kaum erwarten, „ihr“ neues Außengelände mit Kletterlandschaft und Röhrenrutsche zu erkunden.

Der „Hügel im Wald“, so genannt von den Kindern, bleibt als Schattenspendler erhalten und wird mit einigen Niedrigseilelementen gestaltet.

Somit ist der Kita-Alltag in beiden Kitas im Moment sehr „Bau geprägt“, und voller Vorfreude blicken wir auf das kommende Jahr.

Für die Kitas
Angelika Michl / Verbundleitung
der katholischen Kitas in Lette





DIE BÜCHEREI

St. Johannes der Täufer Lette

Mit insgesamt 6300 Medien, davon fast 800 Neueinstellungen, und mit mehr als 350 Leserinnen und Lesern blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück.

Auch 2024 werden wir mit vielen neuen Ideen für die Gemeinde da sein!

Fest eingeplant für 2024 ist der aus dem Coronaschlaf erweckte Lese-





Erwachsenen verbracht. Fortsetzung folgt!

Zur Einstimmung auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit halten wir auch in diesem Jahr wieder viele bewährte und neue Medien zur Ausleihe bereit.

Was kommt 2024 neu dazu?

16.01. Bastelabend Makramee,
03.02. Spielenachmittag ab 8 J.,
18.10. Lange Nacht der Bücherei
mit Bücherflohmarkt

Bewährtes bleibt!

Neuigkeiten über unsere Bücherei, Genaueres zu allen geplanten Veranstaltungen und allgemeine Infos finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage und dem Instagram-Profil der Bücherei.

Das Büchereiteam wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024!

Sabrina Timmer

sommer. In den Sommerferien 2023 haben 36 Kinder der 1. bis 4. Klasse zum Teil mehr als 50 der neu eingestellten Bücher gelesen. Dank der großzügigen Unterstützung lokaler Unternehmen freuten sich alle Teilnehmer:innen beim Abschlussfest über ihre verdienten Belohnungen.

Neu gestartet sind wir im Oktober mit einem Bilderbuchkino. Zahlreiche Familien haben einen gemütlichen Nachmittag mit dem Märchen „Sterntaler“, einem Bastelangebot für Kinder und Stehkaffee für die





Mit unseren Zwergengottesdiensten möchten wir besonders die Kleinkinder (bis zum Grundschulalter) und ihre Familien erreichen. In einer lockeren, ungezwungenen Atmosphäre sollen die Kinder die Kirche kennen lernen und Gottesdienste positiv erfahren. Vor dem Marienaltar feiern wir in gemütlicher Runde auf dem Teppich, auf Sitzkissen und Bänken einen 30-minütigen Gottesdienst, der alle Kinder dazu einlädt, aktiv mitzuwirken. Bei immer wiederkehrenden Ritualen, wie dem Entzünden der Kerze und dem Schlagen des Gongs, werden die Kinder stets mit einbezogen.

Mit kindgerechten Aktionen und Themen aus der Lebenswelt der Kinder, wie z. B. eine Fahrzeugsegnung oder Schwungtuchaktion, können die Kinder Kirche (durch Singen, Beten und Bewegung) als einen bunten, lebendigen Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders erleben. Gemeinsames Beisammensein beim Stehkaffee (mit organisatorischer Unterstützung der Caritas) trägt zu einem gelungenen Ausklang vor dem/im Pfarrheim bei.

Wir laden Sie/Euch herzlich ein, bei unseren Zwergengottesdiensten im kommenden Jahr 2024 dabei zu sein! Es warten wieder lebensnahe Themen, wie z. B. „Jeder kann etwas“. Zur besseren organisatorischen Planung (z. B. Give aways für die Kinder) ist eine **A n m e l d u n g** erwünscht.





Termine 2024
(immer 10:15 Uhr – 10:45 Uhr)

- 18.02.2024
- 21.04.2024
- 08.09.2024
- 01.12.2024

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Schaut gerne unverbindlich rein und kommt zu unserem nächstem Planungstreffen am 18.01.2024 um 20:00 Uhr hinzu.

Sprecht uns gerne an!

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Team vom Zwergengottesdienst

Barbara Kockmann,
Katharina Langener,
Sabrina Timmer,

Jasmin Nienhaus 0177 899 24 72,
Karin Meister 0157 503 64 905





St. Johannes Baptist Lette

Die Chorgemeinschaften St. Johannes-Baptist Lette bestehen aktuell aus 68 aktiven Sängerinnen und Sängern im Alter zwischen 15 und 81 Jahren.

Hauptaufgabe des Kirchenchores ist naturgemäß die musikalische Gestaltung der gemeindlichen Hochfeste im Jahreskreis, allerdings singen wir auch Modernes. Regelmäßig führen wir Konzerte auf – sowohl geistliche als auch weltliche.

Der Kirchenchor als personentärkste Gruppe der Chorgemeinschaften wird ergänzt durch die Chorschola, den Männerchor sowie das Damenensemble Unisono.

Die Leitung der Chöre und Ensembles liegt bei Kantor Maximilian Kramer.

Neben der Freude am gemeinsamen Musizieren pflegen wir auch ein abwechslungsreiches geselliges Miteinander. Der Maigang, eine Tages-

fahrt im Herbst, die jährliche Weihnachtsfeier und der KoKiKaTe-Karneval sind feste Programmpunkte in unserer Jahresplanung. Darüber hinaus findet alle 3 Jahre in den Herbstferien eine mehrtägige Chorreise statt.

Unsere nächsten Planungen sind die Mitgestaltung der festlichen Weihnachts-Liturgie am Heiligen Abend (17:00 Uhr) und am 2. Weihnachtstag (10:00 Uhr), die Oster-Liturgie 2024 sowie ein großes weltliches Open-Air-Konzert mit dem Arbeitstitel „Celtic-Folk-Night“.

Natürlich freut sich der Kirchenchor über neue Sängerinnen und Sänger. Singen macht glücklich – singen Sie mit uns!

Der Kirchenchor probt immer montags von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr im „Haus Zumbült“ in Lette. Die Teilnahme an einer Schnupperprobe ist jederzeit möglich.

Ansprechpartner/Kontakt:
Maximilian Kramer
(Chorleiter)
02546 - 98897

Andreas Remmert
(1. Vorsitzender)
02546 - 1494; 0151 12 32 83 49
oder: AndreasRemmert@web.de.

Weitere Infos unter:
www.kirchenmusik-lette.de

Liebe Frauen der kfd-Lette,
liebe Gemeindemitglieder!

Im zurückliegenden Jahr hat es viele Veränderungen gegeben, auch in der kfd. Die gute Gemeinschaft vor Ort, das Engagement der Diözesan- und Verbandsebene und besonders das aktive Mitmachen der Mitglieder ist für uns ein Zeichen: „Nur gemeinsam sind wir stark.“ Es ist für uns aktuell überhaupt kein Thema, die kfd-Lette aufzulösen, auch wenn wir - wie in anderen Ortsgruppen - sinkende Mitgliederzahlen und einige Austritte feststellen müssen. Mit Engagement starten wir in das neue Jahr 2024.

Nachdem in diesem Jahr nach langer Zeit eine 4-Tagestour angeboten wurde, möchten wir auch in 2024 wieder auf Reise gehen: Vom 2.-5.10.2024 geht es in die Lüneburger



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*Liebevoll
glücken und leben*

Heide, nach Stade und Lüneburg und zum größten Schiffshebewerk in Deutschland. Infos hierzu wird es ab Dezember geben, Anmeldungen erfolgen Anfang Januar. Auch haben wir ein vielseitiges Programm zusammengestellt, welches jedes Mitglied ebenfalls im neuen Jahr bekommt.

Wir freuen uns auf 2024 und wünschen euch und Ihnen eine schöne Adventszeit, friedvolle Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2024.

Ulrike Krampe



Ausflug der KFD nach Würzburg



Caritas ist möglich mit helfenden Händen:

- Aktion Schultasche
- Weihnachtsgrüße an Senioren
- Spendensammlung im Advent
- Hilfe in persönlichen Notlagen
- Gesprächsangebot: „Caritas mit Kaffeetass“.

All das lässt sich nur mit Deiner Hilfe weiterführen. Bist Du kontaktfreudig, hilfsbereit oder ein Organisationstalent, dann bieten sich viele Möglichkeiten für Dein ehrenamtliches Engagement. Wir freuen uns auf neue Ideen und gemeinsame Aktionen.

Kontakt:

Anne Sandscheiper
02546/42 40 004
oder 0151/512 13 378

Mechthild Rabbe
02541/971 65 22



**Tagesausflug von Caritas- und Möbelladenhelfer*innen nach Höxter
zum Kloster Corvey und zur Landesgartenschau**

Missions- ausschuss



Itirapina/Brasilien - Eine hochbetagte Frau freut sich über die erhaltenen Lebensmittel

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,31-46)

Unser Leben ist uns anvertraut. Gott gibt uns sozusagen den Samen und verlangt am Ende die Früchte. Unser aller Leben ist zuerst Gabe – es ist ein Geschenk Gottes.

Was ist im Leben das Wichtigste? Ob ich es zu etwas gebracht habe? Titel und Auszeichnungen, die ich erlangen konnte?

Was ist wichtig und was bleibt?

Die Antwort ist eindeutig: Die Liebe!

Am Abend eines jeden Tages und am Lebensabend stellt sich dann die einzig wichtige Frage:

„Habe ich mit meinem Leben etwas mehr Liebe in diese Welt gebracht?“

Es geht dabei nicht um Kraftakte; es geht um unser echtes Menschsein. Echte Liebe zielt immer auf Jesus. Hinter jedem Menschen steht Jesus. Wir müssen nur den Mut haben, unser Herz zu öffnen und Liebe zu schenken.

Liebe Schwestern und Brüder!

Deshalb bitte ich Sie, die Arbeit von Pfarrer Jose Donizeti Oliveira (Pater Dony), aus unserer Partnergemeinde Santo Antonio de Padua in Itirapina (Brasilien), auch weiterhin durch Gebet und Spende zu unterstützen. Wir haben viele Möglichkeiten, ein wenig Liebe an andere Menschen weiterzugeben.

Spendenkonto: VB Nottuln eG; IBAN: DE 3340 1643 5235 0009 2401;
BIC: GENODEM1CNO; Verwendungszweck: Itirapina/ Brasilien

Wir beten an jedem 1. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr den Rosenkranz und feiern anschließend die Hl. Messe in den Anliegen der Weltmission.

Frohe und gesegnete Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Diakon Klaus Zimmermann

Partnerschaft Lette - Plerguer e. V.



Das Ziel unseres Vereins ist es, die deutsch-französische Freundschaft zu intensivieren. In Zeiten, in denen der Nationalismus in vielen europäischen Ländern anwächst, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, den europäischen Gedanken zu stärken und zur Völkerverständigung beizutragen.

Alle zwei Jahre findet eine Begegnung zwischen unseren beiden Orten mit Sport, Kultur und einem abwechslungsreichen Programm statt. Die Unterbringung der Gäste erfolgt privat in Gastfamilien.

Um schon den Grundschulern einen Einstieg in die deutsch-französische Freundschaft zu ermöglichen, veranstalten Vereinsmitglieder jährlich

einen Französischtag an der Letteraner Grundschule.

Für interessierte Jugendliche vermitteln wir auch sehr gerne Praktikumsplätze in der Bretagne.

Im Jahr 2024 findet vom 26. Juli bis zum 02. August unsere Partnerschaftsbegegnung in Plerguer statt!!

Bei Interesse könnt ihr euch gerne per Mail melden unter:
letteplerguer@gmail.com

ABientôt
Petra Nevels und Team





Verein Lebensfreude - auch im Alter e.V.

Zur Förderung der Altenhilfe

in der Seniorenwohnanlage St. Johannes GmbH, Lette

Der Verein „Lebensfreude auch im Alter e. V.“ besteht jetzt schon seit 8 Jahren. Wir, 16 Ehrenamtliche, freuen uns immer wieder über die Gründung des Vereins. In den vergangenen Jahren konnten wir viel zum Wohle der Bewohner des BHD Seniorenheims in Lette tun und neue Hilfsmittel anschaffen. Dank vieler Spenden in den letzten Jahren haben wir 2022 ein Therapietandemfahrad kaufen können. Beim Fahren sitzt man gemütlich nebeneinander, kann sich unterhalten, und

die Bewohner können mit treten, so wie sie es können. Hierfür suchen wir noch 1–2 Fahrer.

Auch im kommenden Jahr werden wir Ehrenamtliche wieder jeden Donnerstag die Bewohner in Rollstühlen oder mit dem Tandemfahrad spazieren fahren. Auch planen wir wieder 2 Ausflüge. Nach dem Motto: „Man kann sich auf vielerlei Weise beschäftigen, aber am schönsten ist es, anderen Menschen eine Freude zu bereiten.“



Besuch des Glockenmuseums Gescher Oktober 2023

„...und ihr habt mich besucht...“

Seelsorge in Einrichtungen der Altenhilfe durch unsere Pfarrgemeinde



Liebe Leserinnen und Leser!
Dieser Beitrag gibt einen Überblick der Senioren-Seelsorge, die durch unsere Pfarrgemeinde geleistet wird. Diese kurze, prägnante Aufzählung und Beschreibung erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit.

Krankenkommunion:

Spendung der Krankenkommunion an jedem 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) und zu den Hochfesten (Termine nach Absprache), in den Familien.

Tagespflege In't Hues, „Augenblicke“ in Lette:

ca. 10 Personen + Betreuerinnen

Kranken-Kommunionfeiern, jeweils am 2. Dienstag und 2. Mittwoch im Monat, um 16:00 Uhr und jeden 3. Freitag im Monat um 10:00 Uhr.

Tagespflege In't Hues, „Alte Gärtnerei“ in Lette:

ca. 15 Personen + Betreuerinnen

Kranken-Kommunionfeiern an jeweils zwei Tagen im Monat um 10:00 Uhr.

Seniorenwohnanlage St. Johannes (BHD):

Eucharistiefeier (Priester) jeden Donnerstag um 10:30 Uhr, ca. 50 Personen;

Kommunionfeier in drei Wohnbereichen, 12-15 Teilnehmer, jeden 2. Samstag im Monat, um 15:30 Uhr.

Feier einer Maiandacht und einer Kreuzandacht um 15.30 Uhr, ca. 25-30 Personen.

Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung am Heiligen Abend um 15:00 Uhr, ca. 80 Personen.

Betreutes Wohnen „Dorf-Mitte“ in Lette – Wohnen im Alter:

Eine Kommunionfeier am letzten Dienstag im Monat um 10:00 Uhr, 12-14 Bewohner.

Außerdem wird, wenn erwünscht, das Sakrament der Krankensalbung gespendet (Priester).

Hinzu kommt die Begleitung von schwer kranken, pflegebedürftigen Bewohnern, manchmal bis zur letzten Stunde.

Auch die Trauerbegleitung ist in der einen oder anderen Situation ein wichtiger Punkt.

Es ergeben sich viele Gespräche mit den Senioren und ihren Angehörigen und damit verbundene Besuche und Begegnungen.

Diese Seelsorge erfordert viel Fingerspitzengefühl und Sensibilität. Außerdem kommen natürlich auch Vorbereitungszeiten spiritueller und fachlicher Art hinzu.



Diakon Klaus Zimmermann

Tauf- katechese

Das Sakrament der Taufe empfangen

Liebe Leserinnen und Leser,

im Leben des Kindes ist die Spendung der Taufe das erste grundlegende Sakrament. Es hat in der Familie einen großen Erinnerungswert, für das Kind bzw. den Täufling das Beste zu wollen und Segenswünsche in vielfältiger Weise zu äußern.

Jedes Jahr findet ein Segnungswortgottesdienst statt, zu dem frühere Tauffamilien persönlich herzlich eingeladen werden. Der Termin für 2024 wird in einer Einladung bekannt gegeben.

Es begrüßt vielmals das Team der Taufkatechese.

Infos:
Bernhard Krampe (Diakon),
Tel.: 583

Anmeldung zur Taufe:
Pfarrbüro St. Johannes,
Tel.: 939 413

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Liebe Letteranerinnen und Letteraner, liebe Freunde und Mitglieder der KLJB Lette!

KLJB Lette ist die Abkürzung für Katholische Landjugendbewegung Lette, für einen Verein, der jetzt, nach Corona, von Jahr zu Jahr aktiver wird. Unsere 148 Mitglieder können sich auch im Jahr 2024 wieder auf viele Programmpunkte freuen.

Am 5. Januar 2024 findet die nächste Neuaufnahme statt. Hierzu sind alle interessierten Jugendlichen ab 15 Jahren eingeladen. Unser nächster Termin wird die Tannenbaumaktion sein: Am 13.1.24 machen sich die Mitglieder gemeinsam mit den Messdienerinnen und Messdienern auf den Weg, die ausgedienten Tannenbäume einzusammeln. Diese Bäume werden für das Osterfeuer genutzt, welches am Ostersonntag



31.3.24 um 19:00 Uhr entzündet wird. Das Feuer hierfür wird zuvor aus der Kirche geholt. Die ganze Gemeinde ist natürlich eingeladen, beim Osterfeuer dabei zu sein.

Uns ist es wichtig, die Interessen der Jugendlichen umzusetzen und aktive Mitglieder in die Planung mit einzubeziehen. Deshalb finden viele Aktionen spontan statt. Für 2024 sind schon einige Ideen aufgenommen worden, z.B. ein Bowlingabend, eine Mottoparty, Lagerfeuer mit Stockbrot und ein Freiluft-Kino-Abend.

Die Vorbereitungen für das Jubiläum 2025 sind bereits angelaufen. Für weitere Informationen und Fragen nutzt gerne unsere Email kljb.lette@gmail.com oder meldet euch über *Instagram kljb_lette*.



2023 sind 33 Jugendliche neu in die KLJB Lette aufgenommen worden.

Die KLJB Lette wünscht allen eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit.

Leonie
Huesmann



verantwortlich leben
solidarisch handeln

Für das Jahr 2024 plant die Kolpingsfamilie Lette wieder die bewährten Veranstaltungen, wie eine Karnevals-Mottoparty (zusammen mit dem Kirchenchor), die seit einigen Jahren stattfindende Radtour mit der Kolpingsfamilie Schermbeck, die Theateraufführungen im November und auch drei Betriebsbesichtigungen, die rechtzeitig über die lokale Presse bekanntgegeben werden.

Neu ist die Aktion „RoK – Reisen ohne Koffer“, die im September erstmals angeboten wurde. Initiiert durch den Präses, Bernhard Krampe, besteht die Möglichkeit, mit dem Gemeindebulli vierteljährlich eine Tagestour zu unternehmen, um zusammen mit Gleichgesinnten einen schönen und informativen Tag zu erleben. Als Termine sind für

2024 der 21.02., 15.05., 25.09. und der 11.12. (immer mittwochs) angedacht.

Zu allen Veranstaltungen sind auch Interessierte eingeladen, unabhängig von einer Mitgliedschaft.

Die Kolpingsfamilie Lette wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes Jahr 2024 mit der Hoffnung auf etwas mehr Frieden und Versöhnung in der Welt.

Ansprechpartner der Kolpingsfamilie Lette:

Josef Deitmer,
Höltings Weg 17,
48653 Coesfeld
Tel. (02546) 466
www.kolping-lette.de



**Der Dom in Xanten war 2023 das Ziel der Reisegruppe.
vlnr: August Steinkamp, Beate Steinberg,
Maria Steinkamp, Hermann Steinberg,
Bernhard Krampe und Franz-Josef Boer**



www.messdiener-lette.de

Schon wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Es standen wieder einmal einige Highlights wie das Ferienlager und die Herbstferienaktion auf unserem Programm.

So starteten wir das neue Jahr traditionell mit der Sternsingeraktion. Hier haben die vielen KönigInnen, SternträgerInnen und FahrerInnen dazu beigetragen, dass in Coesfeld und Lette insgesamt 52.000 € an das Kindermissionswerk gespendet werden konnten. **Im nächsten Jahr findet die Sternsingeraktion am**

06.01.2024 statt, und die Tannenbaumaktion wird eine Woche später am 13.01.2024 durchgeführt.

Zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Lamberti fand im Februar der Eishallenausflug nach Dorsten statt. In den Sommerferien wurde für die Grundschul Kinder eine actionreiche Wasserolympiade angeboten. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder die sommerliche freie Zeit genießen. Für das kommende Jahr sind weitere Aktionen in der Planung.

In der zweiten Hälfte der Ferien fuhren 44 Kinder, 14 Betreuer und 6 Kochfrauen für 12 Tage nach Ober-Mörlen. Der Lagerplatz „UHU“ in der Nähe von Frankfurt am Main ist bereits seit einigen Jahren ein beliebtes Ziel der MessdienerInnen. Das Gelände bietet beste Voraussetzung für ein gelungenes Sommerlager mit viel Action, Spaß und Par-



Mit der Pfarrgemeinde St. Lamberti zur Eishalle nach Dorsten



tys. Passend zu unserem diesjährigen Motto „Ab aufs UHU, unser Lager wird ein Fest“, konnten wir den Besuch von Pater Paul Pottampuzha nutzen, um mit allen zusammen eine Messe zu feiern.

Nach den Sommerferien wurden acht neue GruppenleiterInnen gewählt. Wir freuen uns auf die Unterstützung. Alle werden in den nächsten Monaten einen 40-stündigen Gruppenleitergrundkurs besuchen, um fit für die Aufgabe zu sein.

Anfang November wurde die neue MessdienerInnengruppe gegründet, und wir sind froh, einige der Kommunionkinder bei uns begrüßen zu dürfen. Aufgrund vieler Nachfragen möchten wir darauf hinweisen, dass ein Eintritt in die MessdienerInnengemeinschaft jederzeit auch in bereits bestehende Gruppen möglich ist. Wir freuen uns über jedes



Ausflug zum Kettelerhof

neue Mitglied.

Aktuelle Informationen, die Dienstpläne und auch Anmeldeunterlagen für Aktionen stellen wir auf unserer Internetseite www.messdiener-lette.de bereit.

Die GruppenleiterInnenrunde wünscht frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Katharina Reuver



Sternsinger:innen gesucht - Alle interessierten Mädchen und Jungen können die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder unterstützen. Organisiert wird die Aktion in Lette von der Messdiener-Leiterrunde. Zu dritt oder zu viert (mit Sternträger) ziehen die Sternsingergruppen am Samstag, 6. Januar von Haus zu Haus, bringen den Segen für das neue Jahr und sammeln für Kinderprojekte in der Einen Welt.

Für ein Sternsingergewand und eine Krone sorgen die "Könige" selbst. Stern, Kreide und die Segensauf-

Wer macht mit als Sternsingerin und Sternsinger?



kleber werden beim Aussendungsgottesdienst verteilt. Im Pfarrheim gibt es am Aktionstag Currywurst-Pommes, die vom Hengtegrill (Michael Homann) für die Sternsinger als Belohnung gesponsert wird.

Interessierte Mädchen und Jungen können sich einzeln oder als bereits zusammengefundene Gruppe anmelden.



Mädchen und Jungen, die bei der Sternsingeraktion am 6. Januar mitmachen möchten, können sich jetzt anmelden. Im Bild eine Gruppe aus diesem Jahr.

Wir hoffen auf eine große Beteiligung, damit wir bei uns in allen Bezirken unterwegs sein können. Alle Mädchen und Jungen (NICHT nur Messdiener:innen), die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, können sich beim Ansprechpartner der Messdienergruppenleiter,

Tjark Haremza
(016 308 11 237),
oder auch per Mail anmelden:
messdiener.lette@gmail.com



Den Segen für das neue Jahr bringen die Sternsinger diesmal unter dem Motto:

„Gemeinsam für unsere Erde“.

20+C+M+B+24

Christus – mansionem – benedicat:

Christus segne dieses Haus

In unserer Gemeinde startet die Aktion am Samstag, 06.01.2024 mit dem Aussendungsgottesdienst um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche.



Mobil mit den Landfrauen

Die Landfrauen bereichern mit ihren vielfältigen Aktionen das Gemeindeleben in Lette. Wir basteln, singen, schauen uns bei heimischen Firmen und Landwirten um und sind bei Veranstaltungen, wie dem Kartoffelmarkt oder dem Pfarrfest, aktiv.

Besonders gut kamen in diesem Jahr unsere abendlichen Fahrradtouren an. In den Monaten Mai bis September erkundeten wir gemeinsam mit dem Fahrrad unsere Heimat.

Wir radelten durch Wälder, fuhren über versteckte Pättkes und entdeckten verwunschene Orte.

Wir freuen uns auf die neue Fahrradsaison, die am 03.05.2024 beginnt. Alle Frauen, ob Mitglied oder nicht, sind herzlich willkommen.

Ein besonderes Highlight steht am 17.05.2024 in unserem Jahresprogramm. Wir wandern auf idyllischen Wegen entlang der Berkel von



Coesfeld nach Gescher. Begleitet werden wir von Doris Röckinghausen, einer fachkundigen Kennerin des kleinen Flusses, der vom Münsterland in die Niederlande fließt. Sie hat sich in ihrem Buch „Berkel – Mein Leben als Fluss“ intensiv mit dem Thema beschäftigt. Wusstet ihr dass auf dem verträumten Flüsschen einst Schiffe gefahren und sogar gesegelt sind? Doris Röckinghausen wird uns während der Wanderung viele interessante und überraschende Infos über die unglaubliche Historie der Berkel erzählen.



Das Vorstandsteam der Landfrauen wünscht euch Frohe Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2024.

Sigrid Köhne



SENIOREN- TREFF

An jedem Donnerstag treffen sich Senioren zum gemütlichen Nachmittag mit viel Unterhaltung und Spielen. Auch gibt es Kaffee, und ein Schnäpschen darf nicht fehlen. Für die Senioren ist dieser Nachmittag fester Bestandteil der Woche. Der „Seniorentreff“ befindet sich in den unteren Räumen der Wohnanlage „St. Johannes“ und ist von der Bruchstraße über die Treppe oder durch den Eingang der Arztpraxis Mader zu erreichen, barrierefrei mit dem Aufzug (Knopf K). Wir freuen uns sehr über neue Gäste sehr.

Wenn Sie auch Lust auf einen schönen Nachmittag mit netten Menschen haben, probieren Sie es einfach mal aus.



Einige Frauen sind fleißige Strickerinnen und fertigen Decken und Socken. Diese gehen dann in viele Krisengebiete in aller Welt. Gerne nehmen wir Wolle und auch Wollreste aller Art an. Die Spenden können bei Margret Schoppmann, Hasenleck 7, Tel. 02546 / 651 abgegeben werden.



Auf hoffentlich viele neue Gäste freuen sich die Senioren,

Maria
Stegemann
und
Margret
Schoppmann

Kevelaer-Radwallfahrer freuen sich auf Aktionen in 2024

Die Kevelaer-Radwallfahrer blicken auf ein gelungenes Wallfahrtswochenende im August dieses Jahres zurück. Bei einer Umfrage, die nach der Wallfahrt durchgeführt wurde, gaben viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, dass ihnen zum einen das gute Miteinander in der Gruppe und zum anderen die Impulse und liturgischen Angebote bei der Wallfahrt wichtig sind. Diese Aspekte wollen wir auch im kommenden Jahr in den Blick nehmen.

So findet am 26. März 2024 wieder der Kreuzweg in Stevede statt. Genauere Informationen hierzu folgen rechtzeitig.

Mit einer „Mai-Radtour mit Andacht“ planen wir auch eine neue Aktion. Am 5. Mai um 14:00 Uhr treffen wir uns an der Kirche in Lette und fahren Richtung Gerleve, um dort eine Maiandacht zu feiern. Anschließend kehren wir z. B. im Fietzengarten gemütlich ein.

Besonders freuen wir uns auch auf unsere Radwallfahrt am 10. und 11. August 2024. Gebete und Impulse, Radfahren zwischen Münsterland und Niederrhein und viel Spaß in einer bunten Truppe: Das kann man auf der Radwallfahrt erleben.

Lukas Seggewiss

Weitere Informationen und Bilder aus dem letzten Jahr auf:

<https://www.sankt-johannes-lette.de/gruppen-vereine/radwallfahrt-lette-kevelaer>



Liebe Pfarrgemeindemitglieder/innen im Pastoralen Raum!

Herzliche Grüße von der KAB Lette. In kurzer Form möchten wir Ihnen von unseren Erfolgen, aber auch von unseren Sorgen berichten. Wir können immer noch stolz darauf sein, dass unsere Veranstal-

tungsangebote zufriedenstellend angenommen werden. Gleichzeitig müssen wir feststellen, dass wir keine neuen Mitglieder/innen gewinnen können. Unsere Sorge ist, dass wir in ein paar Jahren die KAB St. Johannes als Geschichte betrachten müssen. Dabei geben wir wohl zu, dass auf unserer Seite auch



Fehler gemacht worden sind. Zusätzlich treibt uns die Sorge, was aus der Kapelle auf dem Beikel wird.

Ehrlich gesagt:
WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG UND HILFE!

Am 09. Mai 2024 gestalten wir eine Maiandacht. Wir werden diese nicht an der Kapelle, sondern in der St. Johannes Kirche abhalten. Anschließend laden wir alle Verbände, Vereine, Gruppen und natürlich Einzelpersonen in unser Pfarrheim ein, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Hier noch einige Einladungen zu unseren Veranstaltungen:

am 28. Dez. um 15.00 Uhr laden wir zu einer Weihnachtsandacht ein, anschließend gibt es Weihnachtsgeschichten und Gedanken bei Kaffee oder Tee und Plätzchen im Pfarrheim.

Zur unserer 1. Maifeier konnten wir Pfarrer Jörg Hagemann gewinnen zum Thema: "PASTORALE RÄU-ME". Hierzu herzliche Einladung an ALLE.

Die KAB St. Johannes, Lette wünscht allen Menschen in unserem Pfarrverband: Gesegnete Weihnachten und ein gutes und Neues Jahr 2024.

Ludger Kemper

Aktiv in das Alter

AidA Senioren 2024

AidA wird auch in 2024 jeden dritten Mittwoch von 14:30 bis 17:00 Uhr stattfinden. Für alle Seniorinnen und Senioren werden gemütliche Nachmittage mit unterschiedlichen Aktivitäten im Pfarrheim St. Johannes angeboten - jeweils passend zur Jahreszeit, z. B. Karneval, Ostern, Maiandacht, Erntedank, Weihnachtsfeier etc.

Das AidA-Team:

Maria-Friederika Steinkamp

Tel. 682

Maria Struffert

Tel. 206

Die Namen des Jahres...



...dürfen wir hier
nicht veröffentlichen!

TRAUUNGEN



Taufen

Silberhochzeiten

Goldhochzeiten

Diamantene
Hochzeit



Monatliches Gebetstreffen

Seit vielen Jahren findet jeweils am 1. Samstag im Monat ab 9:00 Uhr ein Gebetstreffen statt. Seit der Fertigstellung des neuen Pfarrheims ist es dort.

Immer mehr aufgeschlossene, interessierte, offene, suchende, aber auch „gefestigte“ Menschen nehmen daran teil. Sie finden bei uns das traditionelle Gebet, die Anbetung, das Rosenkranzgebet und jeweils einen aktuellen Impuls durch den begleitenden Priester, der monatlich wechselt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Beichte. Der abschließende Gottesdienst findet um 12:00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Alle Angebote können jeweils einzeln für sich oder aber in ihrer Gesamtheit wahrgenommen wer-

den, ganz nach Belieben.

Mittlerweile haben sich durch den regen Gesprächsaustausch in der Pause bei Getränken und einem kleinen Imbiss auch Freundschaften gebildet, nicht zuletzt gefördert durch die fröhliche, offene Atmosphäre.

Wir laden Sie herzlich ein, ganz unverbindlich an einem der nächsten Treffen teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Adelheid Kentrup,
Tel. 0151 54 69 77 70

Jutta & Gerd Melis,
Tel. 02541 - 722 45

Kath. Kirchengemeinde

St. Lamberti

Pfarrbüro



Walkenbrückenstraße 8

48653 Coesfeld

Tel: 02541 740 80 50

info@lamberti-coe.de

www.lamberti-coe.de

Kath. Kirchengemeinde

St. Johannes der Täufer

Lette

Pfarrbüro



Lindenstraße 1

48653 Coesfeld-Lette

Tel: 02546 939 413

stjohannes-lette@bistum-

muenster.de

www.sankt-johannes-lette.de

Kath. Kirchengemeinde

Anna Katharina

Pfarrbüro



Am Tüskenbach 18

48653 Coesfeld

Tel: 02541 2740

pfarrbuero@anna-katharina.de

www.anna-katharina.de

Druck:

SATZDRUCK GmbH

Industriestraße 23

48653 Coesfeld-Lette

Redaktion, Layout & Mitarbeit:

Margret Gröver, Wilfried Jansen,

Timo Plaß, Gisela Schulze Tast,

Adelheid Strukamp, Heinz Weg-

mann

Das Redaktionsteam sagt allen Danke, die mit ihrer Arbeit an diesem Pfarrbrief beteiligt waren.

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Die Autoren sind persönlich sowohl für die veröffentlichten Inhalte selbst als auch im Hinblick auf Urheberrechtsverletzungen nach dem Kunstfreiheitsgesetz etc. verantwortlich.

Reisevergnügen 2024

Steigen Sie ein und reisen Sie mit



Kolping

Reisedienst
Münster

Waldecker Land / Bad Wildungen

03.04. – 10.04.24

Wiehengebirge / Bad Holzhausen

17.08. – 24.08.24

Nord- & Ostsee / Kropp

16.04. – 19.04.24

Schweizer Bahnvergnügen / Laax

30.08. – 05.09.24

Katholikentag / Erfurt

29.05. – 02.06.24

Bayerischer Wald / Büchlberg

02.06. – 09.06.24

15.09. – 21.09.24

Dreiländereck / Aachen

07. – 10.06.24

Schwarzwald / Schallstadt

16.06. – 23.06.24

Nordsee / Borkum

23.06. – 29.06.24

Ostsee / Rügen

16.09. – 22.09.24

Emsland / Salzbergen

08.07. – 12.07.24

Erzgebirge / Frauenstein

18.09. – 23.09.24

Kolping Service
Münster gGmbH

Gerlever Weg 1
48653 Coesfeld
02541 – 803-411

hagedorn@kolping-ms.de

Fordern Sie gern unsere ausführlichen Reiseausschreibungen an.